

**2. Satzung
zur Änderung der Satzung der Gemeinde Bördeland
über die Beseitigung von Abwasser und den Anschluss von Grundstücken
an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen**

(2. Änderungssatzung der Abwasserbeseitigungssatzung)

Aufgrund der § 8, 11 und 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der derzeit geltenden Fassung, des § 78 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492) in der derzeit geltenden Fassung und der §§ 9 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81) in der derzeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Bördeland in seiner Sitzung am 11.12.2014 folgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Bördeland über die Beseitigung von Abwasser und den Anschluss von Grundstücken an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Bördeland über die Beseitigung von Abwasser und den Anschluss von Grundstücken an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen vom 06.10.2011 (Bördeland-Kurier Nr. 11 vom 14.10.2011), zuletzt geändert durch 1. Änderungssatzung der Abwasserbeseitigungssatzung vom 29.11.2012 (Bördeland-Kurier Nr. 10 vom 07.12.2012), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 1 wird folgender Passus ersatzlos gestrichen:

- „ 1. zur zentralen Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser)
- 2. zur dezentralen Abwasserbeseitigung (Fäkalbeseitigung aus Kleinkläranlagen bzw. Abfuhr aus abflusslosen Sammelgruben)“

Artikel 2

Diese 2. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die entsprechende Vorschrift der Satzung vom 06.10.2011 außer Kraft.

Bördeland, den 11.12.2014

Nimmich
Bürgermeister
Gemeinde Bördeland

(Siegel)